[19647.] Ein junger Mann (der französischen Sprache mächtig), dessen 4jährige Lehre demnächst endet und der gut empfohlen ist, sucht bis October unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle vorzugsweise in einer kath. Sortimentsbuchhandlung.

Gef. Offerten unter Chiffre J. E. besorgt die Exped. d. Bl.

[19648.] Ein seit 9 Jahren im Buchhandel thätiger militärfreier junger Mann, der in einem frequ. Geschäft in der preußischen Rheinprovinz gelernt, später in Bayern und Oesterreich conditionirt hat und gegenwärtig in einer süddeutschen Residenz arbeitet, sucht eine dauernde Stelle, am liebsten in der Rheingegend oder in Norddeutschland. Derselbe ist der französischen Sprache vollkommen, der englischen und italienischen theilweise mächtig und stehen ihm die besten Zeugnisse zur Seite. Offerten hat Herr Fr. Volckmar in Leipzig die Güte zu besorgen.

[19649.] Ein erfahrener Gehilfe, welcher schon längere Zeit im Buchhandel thätig und seit 5½ Jahren in einem der größten Verlagsgeschäfte arbeitet, sucht auf Neujahr, event. auch etwas später, eine Stelle, am liebsten im Verlage.

Adressen wolle man gefälligst unter Chiffre G. W. # 6. in der Exped. d. Bl. abgeben.

Besetzte Stellen.

[19650.] Den Herren Bewerbern um die in meiner Handlung offen gewesene Stelle zur freundlichen Mittheilung, daß dieselbe besetzt ist, für die vielen Offerten bestens mich bedankend.

Berlin. **J. M. Spaeth.**

Vermischte Anzeigen.

Bücher-Auction vom 10. October an.

[19651.]

Heute versandten wir an alle Herren Collegen, welche uns bis jetzt mit Aufträgen beehrten, unseren Katalog der am 10. Octbr. beginnenden Auction. Für diejenigen, welche den Katalog unverlangt von uns nicht erhalten, fügen wir bei, dass auf dieser Auction verkauft werden: Werke betr. *alte Sprachenkunde*, *Alterthumsgesch.*, *allgem.*, *indische und niederländ. Gesch.*, *Genealogie*, *Heraldik*, *Rechtswissenschaft*, *Theologie*, *Naturwissenschaft*, *Medicin und Thierheilkunde*, *neue Sprachenkunde und Literatur*. — Der Katalog wird von Herrn T. O. Weigel in Leipzig ausgeliefert und bitten wir zu verlangen. — Wir empfehlen daher unsere Auction Ihrer freundlichen Berücksichtigung.

Ergebenst

Utrecht, 19. Sept. 1864.

Kemink & Zoon.

Cölner Dombau-Lotterie.

[19652.]

Geldgewinne von 100,000 Thlr. — 10,000 Thlr. — 5000 Thlr. — 1000 Thlr. 2c. und für 30,000 Thlr. gediegene Werke lebender Künstler.

Ziehung im December 1864.

Loose à 1 Thlr. baar debitiren

Max Cohen & Sohn in Bonn.

Bücher-Auction im Haag.

[19653.]

Am 24. Oct. u. folg. Tage wird bei uns stattfinden die Versteigerung der umfassenden und berühmten Bibliothek von weiland Professor Tydeman in Leyden. Die ganze Bibliothek enthält 30—40,000 Nummern aus allen Fächern der Wissenschaft, darunter die seltensten Werke aus dem 16. und 17. Jahrhundert in allen Sprachen.

Der 1. Theil des Katalogs (7000 Nummern enth.) wird in wenigen Tagen fertig und nächstens unseren Correspondenten zugeschickt oder in Leipzig vom Commissionär abgeliefert.

Haag, **Martinus Nijhoff.** Leyden, **E. J. Brill.**

[19654.] Eine Sammlung von ca. 400 Autographen ist zu verkaufen. Ein geschriebenes Verzeichniss bitte zu verlangen.

Berlin. **J. A. Stargardt.**

[19655.] Soeben versandten wir das Weihnachtscircular unserer Relief- und flachen Globen, Tellurien 2c. und haben wir demselben eine Photographie unseres Telluriums # 3 beigefügt. Handlungen, denen das Circular nicht zugegangen, bitten wir nachzulangen.

Wir ersuchen Sie hiermit, Ihre Bestellungen nicht bis auf den letzten Augenblick aufzuschieben, da es uns, wie im verflossenen Jahre, sonst nicht möglich sein dürfte, alle Aufträge prompt effectuiren zu können.

Versehen Sie Ihr Lager mit Vorrath; für den Absatz werden wir schon Sorge tragen.

Berlin, im September 1864.

Ernst Schotte & Co.

[19656.] Zur Nachricht

für Diejenigen, welche es befremden sollte, wenn bei einem Theil der eilften Auflage von „Rothschild's Taschenbuch für Kaufleute" die Signatur der ersten Bogen auf „10. Auflage" lautet, daß diese Bogen, welche die „Geschichte des Handels" enthalten, eine Partie, die gleich dem folgenden Abschnitte keiner Aenderung unterliegen, von den Stereotypen der 10. Auflage gedruckt wurden. Leider hat man in der Druckerei es übersehen, in den Stereotypplatten die Signatur abzuändern. Alle folgenden Abschnitte werden den Beweis liefern, ebenso die neue, viel vorzüglichere typographische Ausstattung, daß die Bemerkung auf dem Titel „Eilfte vermehrte und verbesserte Auflage" keine bloße Phrase ist, was außerdem noch aus der Vermehrung des Buches an verschiedenen Orten, im Ganzen um 1½ Bogen, deutlicher hervorgeht. Es ist auch bei dieser Auflage mit aller Sorgfalt darauf Bedacht genommen, das Buch auf der Höhe der Zeit zu erhalten, und bitte ich Sie daher um fortdauernde Verwendung für dasselbe, die wie bisher so auch ferner von bestem Erfolge sich erweisen wird.

Bei dieser Gelegenheit die fernere Mittheilung, daß das Buch bis Ende d. M. vollendet wird.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im September 1864.

Otto Spamer.

[19657.] Zur Besorgung von Commissionen empfiehlt sich

Ernst Hauptmann in Leipzig.

C. Muquardt in Brüssel

[19658.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Ausländische Literatur.

[19659.]

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig liefert alle von andern Seiten angezeigten Erscheinungen von usländischer Literatur zu gleich vortheilhaften Bedingungen.

[19660.] Inserate

in den bei uns erscheinenden Zeitschriften und periodischen Verlagswerken stellen wir in Jahresrechnung und berechnen:

Wochenschrift des Deutschen Nationalvereins. Die gespaltene Petitzeile 2 Ngl.

Deutsche Wehrzeitung. Die gespaltene Petitzeile 1½ Ngl.

Allgemeine Deutsche Arbeiterzeitung. Die gespaltene Petitzeile 1½ Ngl.

Coburger Tagblatt. Die gespaltene Petitzeile ¾ Ngl.

Umschlag von **Struve's Weltgeschichte.** Die durchlaufende Petitzeile 5 Ngl.

Umschlag von **Struve's „Diesseits und Jenseits des Ozeans".** Die durchlaufende Petitzeile 5 Ngl.

Obige Preise sind Nettopreise.

Coburg, September 1864.

F. Streit's Verlag.

Den Herren Verlegern technologischer Werke.

[19661.]

Vom 1. October d. J. ab erscheint in meinem Verlage die

Industrie-Zeitung.

Illustrirtes Organ der gesammten deutschen Gewerbe-Interessen und der Permanenten Berliner Industrie-Ausstellung.

Jeden Sonnabend eine Nummer groß Folio mit Illustrationen. Preis quart. 17½ Sgl incl. Stempel.

Bei der außerordentlichen Billigkeit dieser Zeitung, die in jeder Nummer das Intelligenz- und Verkehrsblatt der hiesigen Permanenten Industrie-Ausstellung bringen und bei ihrer großen Verbreitung von sämmtlichen Technikern, Fabrikanten, Handwerkern und sogar den Arbeitern gehalten werden wird, dürfte es kein wirksameres Organ für Anzeigen technologischer Werke geben, als die Illustrirte Industrie-Zeitung, und bitte ich um geneigte Zusendung von Inseraten, die mit 2 Sgl pro Petitzeile berechnet werden. Bei wiederholten Anzeigen angemessener Rabatt, ebenso bei Inseraten von größerem Umfang. Handlungen, welche Inserate von Privaten annehmen, gewähre ich für die Vermittelung 10% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Berlin, im September 1864.

Adolph Dominé.

SLUB
Wir führen Wissen.